

B76: Nächste Bauphase zwischen Scharbeutz und Timmendorfer Strand ist gestartet

SCHARBEUTZ/TIMMENDORFER STRAND. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert die B76 zwischen Scharbeutz und Timmendorfer Strand. Bis 18. Oktober wird der Ab-

schnitt vom Gorch-Fock-Ring bis zum Waldfriedhof saniert. Die B76 bleibt für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Kosten von rund 3,6 Millionen Euro übernimmt der Bund.

Zur Reduzierung der Ein-

schränkungen für die anliegenden Gewerbetreibenden wird der Abschnitt wie folgt in Unterabschnitte aufgeteilt: Der erste Unterabschnitt vom Gorch-Fock-Ring bis zum Parkplatz vor der Ostsee Therme wird derzeit zu-

rückgebaut und schnellstmöglich wiederhergestellt, um Anliegerverkehr bis zur Vollsperrung des zweiten Unterabschnitts zu ermöglichen.

Der zweite Unterabschnitt beginnt hinter dem Waldparkplatz

der Ostsee Therme und führt bis zum Waldfriedhof in Timmendorfer Strand. Aufgrund von tieferliegenden Baugrunderhebungen dauern die Arbeiten dieses Abschnitts bis zum 18. Oktober an. Der Parkplatz an der Ostsee

Therme bleibt während der Bauarbeiten erreichbar, allerdings nur aus Richtung Timmendorfer Strand über die Strandallee. Während eines späteren Bauabschnitts ist der Waldparkplatz vorübergehend nicht erreichbar.

Danach wird die Fahrbahn bis zum Parkplatz asphaltiert. Die Umleitung für den Durchgangsverkehr führt über Ratekau, Pansdorf und Pönitz nach Scharbeutz beziehungsweise in Gegenrichtung.

Neue Schilder für die Karpfenstraße

LÜBECK. In der Karpfenstraße in Lübeck wird das Parken künftig mit neuen Verkehrsschildern geregelt. Damit soll klarer erkennbar sein, wo Autos abgestellt werden dürfen und wo nicht. Grund für die neue Regelung sind wiederholte Beschwerden über falsch geparkte Fahrzeuge. Sie standen teilweise auf Gehwegen oder so ungünstig auf der Straße, dass die notwendige Durchfahrts-

breite nicht mehr gewährleistet war. Die Stadt überprüfte daraufhin die Situation vor Ort und verstärkte die Kontrollen. Doch auch Verwarnungen und weitere Maßnahmen des kommunalen Ordnungsdienstes brachten keine dauerhafte Verbesserung. Mit der neuen Beschilderung will die Stadt nun für mehr Klarheit und eine bessere Parksituation in der Karpfenstraße sorgen.

Karneval der Tiere am Flughafen

LÜBECK. Das Rocaille-Ensemble Lübeck präsentiert Camille Saint-Saëns' berühmten „Karneval der Tiere“. Die ursprüngliche Suite für Kammerorchester soll am Lübecker Airport, Blankenseer Straße 101, zu einem besonderen Augen- und Ohrschmaus werden. Wo sonst Gepäck ausgegeben wird, gibt es am morgigen Sonntag, 4. Oktober, eine Aufführung für Familien.

„Mit viel Fantasie, Humor und musikalischer Spielfreude erwachen die Tiere in Saint-Saëns' berühmter Komposition zum Leben“, erzählt Susanna Proskura. Sie ist Gründerin des 2009 ins Leben gerufenen Ensembles. Proskura ist auch die Erzählerin, die das Publikum mit auf eine fabelhafte Reise durch die bunte Tierwelt nimmt. „Dabei treffen klassische Musik, Tanz und eine unterhaltsame Erzählung aufei-

nander“, sagt Proskura.

Ein besonderer Bestandteil des Konzerts sind die etwa 20 Kinder und Jugendlichen. Mit der Tanzgruppe Anke Kestermann und der Musik- und Kunstschule Lübeck gestaltet das Ensemble ein Konzert, bei dem junge Menschen nicht nur zuhören, sondern Teil des Geschehens werden können.

„Wir sind sehr gespannt. Während wir mit klassischen Konzerten schon erste Erfahrungen sammeln, freuen wir uns besonders, dass jetzt Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen“, sagt Flughafensprecherin Stefanie Eggers.

Die musikalische Leitung hat Sven Fanick. Es ist die Premiere des Stücks in dieser Besetzung. Die Gepäckhalle bietet dafür 170 Plätze. Der Eintritt ist frei, das Ensemble freut sich dennoch über jede Spende. **JAC**

Nordische Filmtage: Hommage an die Filme der Sámi

Das Filmschaffen eines indigenen Volkes: Ehrenpreisträgerin Anne Lajla Utsi hat das Programm zusammengestellt.

LÜBECK. Die Nordischen Filmtage Lübeck haben das Programm ihrer diesjährigen Hommage bekanntgegeben. Zusammen stellt hat es die Ehrenpreisträgerin des Festivals, die Leiterin des International Sámi Film Institute, Anne Lajla Utsi. Die Reihe umfasst fünf ausgewählte Filme. Sie bildet den Auftakt zum Festival-Schwerpunkt Sápmi – so bezeichnet das Volk der Sámi seinen Siedlungs- und Kulturraum, der von der russischen Kola-Halbinsel bis ins nördliche Norwegen reicht. Das Festival findet vom 4. bis 8. November statt.

Die Schau zeichnet fast vier Jahrzehnte Filmgeschichte der Sámi nach. Die Sámi sind das einzige völkerrechtlich anerkannte indigene Volk in der EU und Skandinavien. Die filmische Auswahl spannt einen Bogen vom internationalen Durchbruch bis zur Gegenwart. Den Anfang macht der oscarnominierte Spielfilm „Pathfinder“ von Nils Gaup aus dem Jahr 1987. Gaup hält in Lübeck auch die Laudatio auf Utsi. Danach steht er für ein Publikumsgespräch bereit.

Ebenfalls im Programm läuft „Das Mädchen aus dem Norden“ von Amanda Kernell. Das Werk aus dem Jahr 2016 thematisiert Anpassungsdruck und Herkunft. Katja Gauriloffs Spielfilm „Je'vi-da“ von 2023 entstand als erster Film in Skolt-Sámi. Diese Sprache stuft die Unesco als vom Aussterben bedroht ein.

Der Dokumentarfilm „Rádjji“ von John Erling Utsi und Georg Götmark aus dem Jahr 2021 behandelt Landrechte und Selbstbestimmung. Einen Bezug zur Hansestadt Lübeck stellt der Film „Homecoming“ von Suvi West her. West sprach 2023 in Lübeck erstmals über Sámi-Kulturgüter in hiesigen Sammlungen. Am 5. November 2026 wird dieser Austausch im Museum für Natur und Umwelt fortgesetzt.

Anne Lajla Utsi erklärt zu ihrer Auswahl: „Diese fünf Filme zeigen die Geschichte eines Kinos, das über viele Jahre um Sichtbarkeit kämpfen musste und heute selbstbewusst seine eigenen Geschichten erzählt. Die Filme stehen für unterschiedliche Generationen, Perspektiven und Aus-



Anne Lajla Utsi ist Ehrenpreisträgerin der Nordischen Filmtage Lübeck 2026.

Foto: International Sámi Film Institute

drucksformen und zeigen zugleich, wie lebendig und vielfältig das Sámi-Kino heute ist.“

Ergänzt wird die Hommage durch ein Kurzfilmprogramm mit Arbeiten einer jungen Gene-

ration Filmschaffender, insbesondere Regisseurinnen, die mit unterschiedlichen filmischen Handschriften neue Perspektiven auf Identität, Gemeinschaft, Natur und Zukunft eröffnen.

Weitere Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme sowie Veranstaltungen werden mit der Veröffentlichung des Gesamtprogramms am 13. Oktober bekannt gegeben. **HVS**

FLOHBY – DEIN INDOOR FLOHMARKT NEUERÖFFNUNG AM 24. OKTOBER

Anzeigen-Spezial

Verkaufen lassen statt selber verkaufen: Flohby startet in Lübeck

Standort direkt am Citti-Park Lübeck – Regale für den Start können bereits jetzt gebucht werden – 15 Prozent Eröffnungsrabatt auf die 28-Tage-Regalmiete.

LÜBECK. Am Sonnabend, 24. Oktober, eröffnet „Flohby – Dein Indoor Flohmarkt“ – seinen neuen Standort in Lübeck-Bunte kuh, direkt am Citti-Park, Herrenholz 18 A. Ab 12 Uhr bietet sich die Gelegenheit, den neuen Standort kennenzulernen, durch die Regale zu stöbern und die Eröffnung gemeinsam zu feiern.

Das Konzept ist einfach: Gut erhaltene Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden, können bei Flohby in einem gemieteten Regal verkauft werden. Kleidung, Spielzeug, Dekoration, Bücher, Haushaltsartikel, Selbstgemachtes und vieles mehr finden dort neue Besitzerinnen und Besitzer – ganz ohne eigenen Flohmarktstand, frühes Aufstehen sowie unabhängig von Wind und Wetter.

Welche Artikel angeboten werden und zu welchem Preis, entscheiden die Mieterinnen und Mieter selbst. Die Waren werden in das gemietete Regal eingeräumt, den Verkauf übernimmt anschließend Flohby. Über ein persönliches Kundenkonto und die Flohby-App lassen sich die Verkäufe jederzeit live verfolgen. Ein Nachfüllen ist während der gesamten Mietzeit möglich. Neben zahlreichen Regalen stehen abschließbare Vitrinen für kleinere oder wertvollere Artikel zur Verfügung.

15 PROZENT ERÖFFNUNGS-RABATT AUF 28 TAGE

Flohby ist dabei kein ganz neues Konzept: Der erste Standort in Neustadt in Holstein eröffnete bereits im Sommer 2025. Noch im selben Jahr belegte das Unternehmen den dritten Platz beim Existenzgründerpreis 2025 der Lübecker Wirtschaft.5. Nun



Geschäftsführerin Pia-Justine Longe (Foto re.) bringt Flohby nun auch nach Lübeck.

Fotos : Flohby

kommt das erfolgreiche Indoor-Flohmarkt-Konzept auch nach Lübeck – mit viel Platz zum Verkaufen, Stöbern und Entdecken.

Ein besonderes Highlight des Lübecker Standorts ist der gemütliche Café-Bereich. Bei Kaffeespezialitäten lässt sich eine kleine Pause einlegen, gemeinsam Zeit verbringen oder der Besuch nach dem Stöbern entspannt ausklingen.

Regale für den Start können bereits jetzt gebucht werden. Zum Start in Lübeck gibt es 15 Prozent Eröffnungsrabatt auf eine 28-Tage-Regalmiete. Einfach bei der Online-Buchung den Rabattcode NEU2026 eingeben. Der Mietzeitraum muss zwischen dem 24. Oktober und 6. November 2026 beginnen.

Jetzt also Regal sichern und verkaufen lassen statt selber ver-

kaufen. Informationen zum Ablauf, zu Preisen, häufigen Fragen und zur direkten Buchung gibt es unter www.flohby-luebeck.de.

Flohby Lübeck GmbH
Herrenholz 18a
23556 Lübeck
Telefon: 04561/5239895
E-Mail: info@flohby-luebeck.de
Internet: www.flohby-luebeck.de

